

gedächtnisprotokoll "web engeneering"  
mündliche prüfung bei prof. schroeder WS05/06  
6.2.2006

prüfungsdauer: ca. 45 minuten  
ergebnis: alle bestanden

geprüft wurde man zusammen mit den leuten, mit denen zusammen man die  
übungsaufgaben bearbeitet hatte. die atmosphäre war sehr locker und entspannt. prof.  
schroeder stellte fragen zu fast allen themen der vorlesung, jedoch nicht wie eigentlich  
angekündigt zu den abgegebenen übungsaufgaben. dabei fragte der uns abwechselnd und  
ging, wenn es hakte oder man genug gesagt hatte zum nächsten über. im folgenden  
stichwortartig die fragen (soweit ich sie noch korrekt zusammenbekomme):

thema 1: session management  
- was ist sessionmanagement  
- wie funktioniert sowas  
- was für alternativen gibt es  
- wo liegen probleme

thema 2: html  
- GET/POST

thema 3: css  
- wo definieren  
- kaskadierung  
- vererbung/überlagerung

thema 4: javascript  
- was ist javascript  
- objektbasiertheit  
- objektorientierung  
- wie instanziiere ich ein objekt

thema 5: xml schema  
- hier bekam jeder von uns ein blatt mit einem xml schema, zu dem wir eine valide xml-datei  
(stichwortartig) aufschreiben mussten.

thema 6: xpath  
- hier sollten wir zu einem in baumstruktur dargestellten xml-dokument einige xpath-  
ausdrücke auswerten, also die/den knoten bestimmen, die/den der ausdruck bezeichnete.  
jeder durfte einen "tipp" abgeben. hier waren wir nicht soo erfolgreich, prof. schroeder half  
uns aber an den stellen, wo es hakte. diese übung kam auch (mit anderen xpath ausdrücken)  
in der vorlesung vor.

thema 7: php  
- was unterscheidet php von clientseitigen technologien  
- wie funktioniert die ausführung

prof. schroeder sagte noch, dass man sich eine diplomprüfung bei ihm wohl auch in etwa so  
vorstellen könne - nur dann wahrscheinlich nicht in einer gruppe ;)  
alles in allem war die prüfung ohne probleme zu schaffen, wenn man die übungsaufgaben  
bearbeitet und die verwendeten technologien verstanden hatte. es wurde weniger nach  
konkreter syntax und/oder implementierung gefragt als nach dem allgemeinen verständnis der  
technologien.